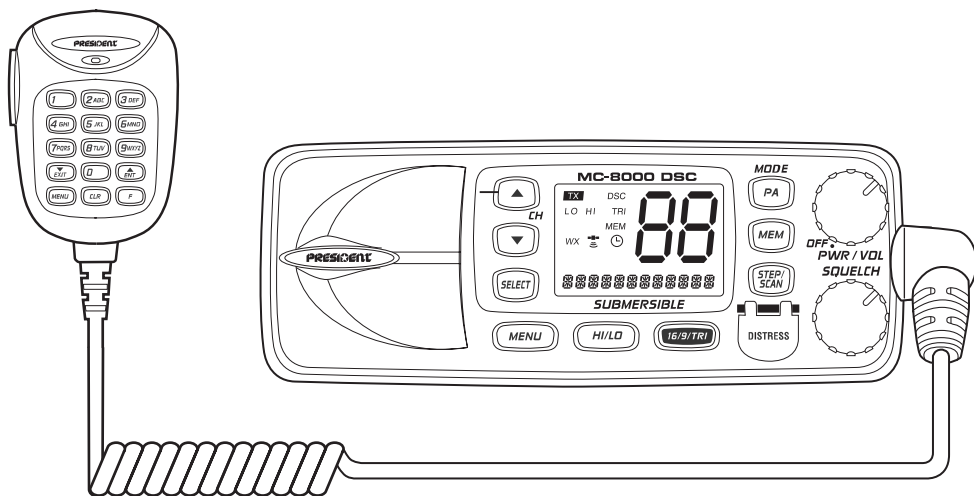


PRESIDENT

MC-8000 DSC



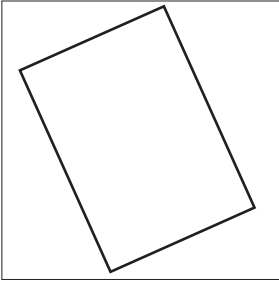
Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis

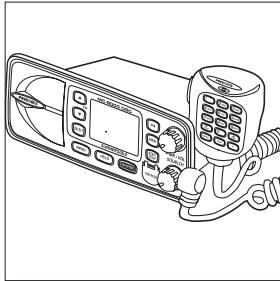
Lieferumfang Ihres MC-8000 DSC	4
Funktionen	5
Vorderseite / Mikrofon	5
Anschlüsse auf der Rückseite	6
ACC-Anschlüsse	6
LC-Anzeige	7
Organigramm der Menüoptionen	8
Installation	9
Auswahl eines Standorts	9
Unterdrückung der Motorstörungen	9
Installation des MC-8000 DSC	9
Betrieb	10
Ein-/Ausschalten	10
Speicherung des zuletzt eingestellten Kanals	10
Squelch	11
Kanal 16 / Kanal 19	12
Dreikanalüberwachung	12
Manuelle Einstellung	12
MEM (Eingabe der Kanalnummern in den Scanspeicher)	12
Suchlauf bei Dreikanalüberwachung	13
Normaler Suchlauf	13
Senden	13
Einstellung der Sendeleistung	13
Distress (Notruf)	13
Umschaltung zwischen Inland-Waterway und Seagoing Mode	14
Menüoptionen	15
DSC	15
Individueller Funkruf (Individual)	15
Gruppenruf (Group)	16
Alle Schiffe (All ships)	17
Positionsanfrage (Position request)	17
Positionsmeldung (Position send)	18
Standby	19
Rufaufzeichnung (Call wait)	19
Einstellungen (Setup)	21
Weckerfunktion (Alarm clock)	21
Ortszeit Anpassung (Local time adjust)	22

Zeitumstellung ein/aus (Daylight Savings)	23
Verzeichnis (Directory)	23
Autom. Kanalwechsel ein/aus (Auto channel switch)	25
Antwort auf eine Positionsanfrage (Position reply)	26
Kanäle benennen (CH TAG)	27
Groupe MMSI	28
Eigene MMSI-Nr. eingeben	28
ATIS-Nummer (ATIS ID)	29
System	30
Display-Kontrast (Contrast)	30
Helligkeitsregler Hintergrundbeleuchtung (Lamp adjust)	30
Quittungston (Key beep)	31
NMEA	31
Kanaltabelle (International channels)	32
Technische Daten	33
Fehlersuche und -behebung	34
Garantie	34
Konformitätserklärung	35

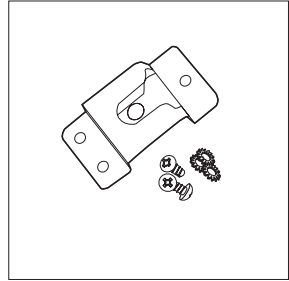
Lieferumfang Ihres MC-8000 DSC



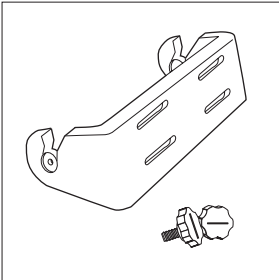
Bedienungsanleitung
und MC-8000 DSC



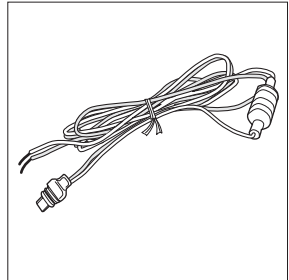
MC-8000 DSC



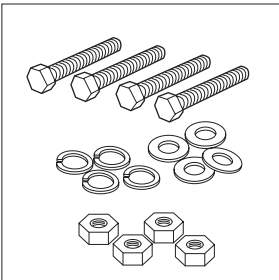
Mikrofonhalterung
Schrauben



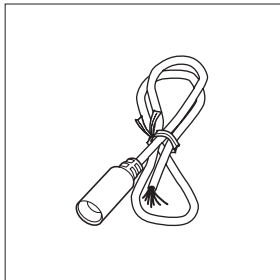
Montagebügel
und Schraube



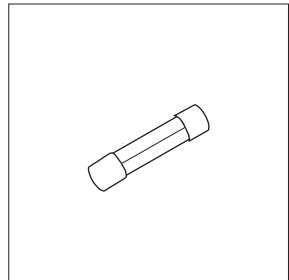
DC-Kabel



Montagematerial



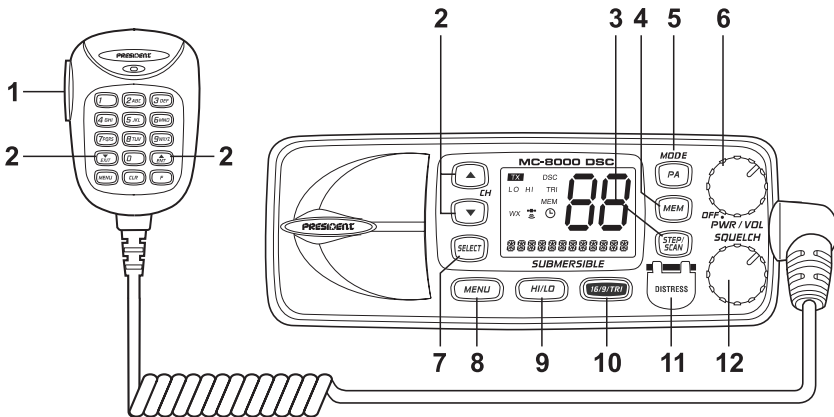
Zubehörcabel



Ersatzsicherung
250 V, 6A

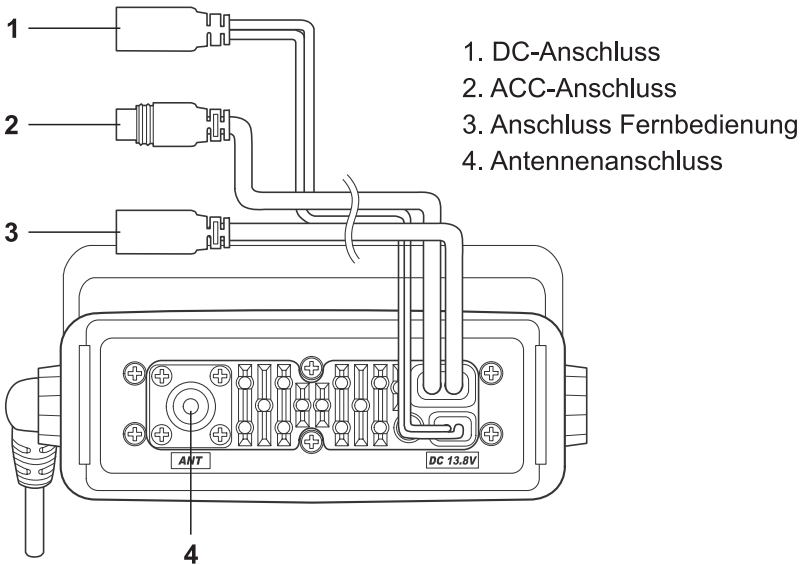
Funktionen

Vorderseite / Mikrofon

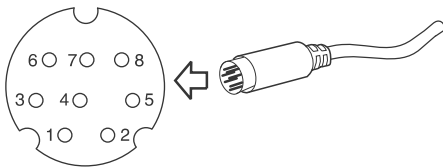


1. **Sendetaste-Taste** zum Senden drücken, zum Empfangen Taste loslassen.
2. **KANAL-Tasten Channel ▲ / ▼** - Mit diesen Tasten wählen Sie eine höhere oder tiefere Kanalnummer. Im MENÜ-Modus wird mit diesen Tasten der Cursor verschoben.
3. **STEP/SCAN-Taste** - Drücken Sie diese Taste, um schrittweise weiterzuschalten. Bei jeder Betätigung der Taste schaltet das Funkgerät zum nächsten gespeicherten Kanal. Drücken Sie diese Taste und halten Sie sie 2 Sekunden gedrückt, um die Scan-Funktion zu aktivieren.
4. **MEM-Taste** - Durch Drücken der Taste programmieren Sie den im Speicher belegten Kanal.
5. **PA/MODE-Taste** - Drücken Sie diese Taste, um die PA-Funktion (Public Address) / Inland-Waterway (Binnengewässer) oder Seagoing Mode (Internationale Gewässer) zu aktivieren.
6. **PWR/VOL-Regler** (Ein/Aus-Schalter/Lautstärkeregelung) - Schaltet das Gerät ein oder aus und regelt die Lautstärke der Lautsprecher.
7. **SELECT** - Im Menü-Modus werden mit dieser Taste die Menüoptionen ausgewählt und bestätigt.
8. **MENU** - Drücken Sie diese Taste, um in den Menü-Modus zu schalten.
9. **HI/LO-Taste** - Drücken Sie diese Taste, um die Sendeleistung zwischen High und Low (stark/niedrig) umzuschalten.
10. **16/9/TRI-Taste** - Drücken Sie diese Taste, um sofort zum Kanal 16, Kanal 9 oder zum belegten Kanal zu schalten. Drücken Sie diese Taste und halten Sie sie 2 Sekunden gedrückt, um die Dreikanalüberwachung zu aktivieren.
11. **DISTRESS-Taste** - Drücken Sie diese Taste, um in Notfällen einen Notruf zu senden.
12. **SQUELCH-Regler** - Stellen Sie diesen Drehknopf ein, um Hintergrundgeräusche zu unterdrücken, wenn kein Signal empfangen wird.

Anschlüsse auf der Rückseite

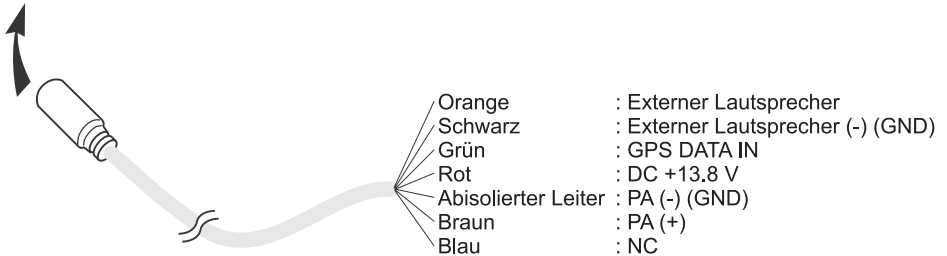


ACC-Anschlüsse



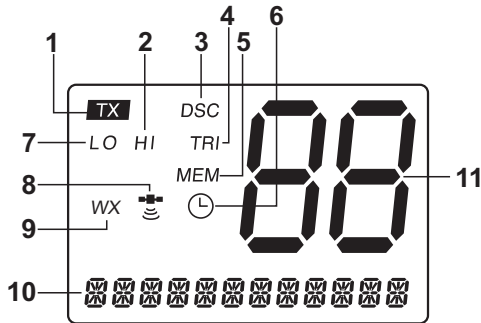
Pin nr.	Farbe	Signal
1	Orange	Externer Lautsprecher (+)
2	Rot	DC +13,8 V
3	Braun	PA (+)
4	Grün	GPS DATA IN
5	—	—
6	Absolierter Leiter	PA (-) (GND)
7	Schwarz	Ext. Lautsprecher (-) (GND)
8	Blau	NC



Zum MC-8000 DSC



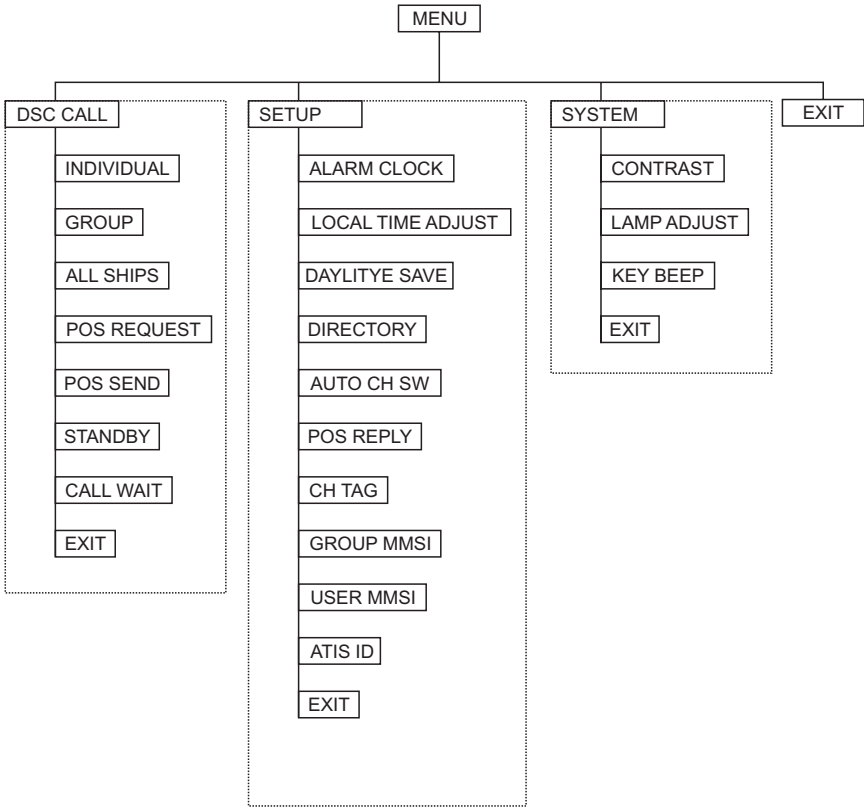
Hinweis: DC 13,8 V und GND sind für die GPS-Antenne gedacht.

LC-Anzeige



1. **TX** (Senden) - Zeigt den Sendebetrieb an.
2. **HI** (High) - Zeigt an, dass die Sendeleistung 25 W beträgt.
3. **DSC** - Zeigt an, dass sich das Funkgerät im DSC-Modus befindet.
4. **TRI** (Triple watch) - Zeigt an, dass die Dreikanalüberwachung aktiviert ist.
5. **MEM** (Speicher) - Zeigt den Zustand des Scanspeichermodus für jeden eingestellten Kanal an.
6.  - Wird angezeigt, wenn die Weckerfunktion aktiviert ist.
7. **LO** (Low) - Zeigt an, dass die Sendeleistung 1 W beträgt.
8.  - Wird angezeigt, wenn das GPS-Modul Daten empfängt.
9. **WX** - Wird angezeigt, wenn der Modus Inland-Waterway (Binnengewässer) ausgewählt ist.
10. **CH TAG** - Dieser Bereich wird für Kanal, Menü, DSC, GPS verwendet. Die Meldungen laufen kontinuierlich von rechts nach links durch.
11. **Kanalnummernanzeige** - Zeigt die Nummer des verwendeten Kanals an.

Organigramm der Menüoptionen



Hinweise: "POS SEND", "LOCAL TIME ADJUST", "DAYLITE SAVE" und "ALARM CLOCK" werden im Menü nicht angezeigt, wenn das GPS-Modul nicht angeschlossen ist. Wenn sich das Funkgerät in einem der folgenden Modi **Kanal 16/9-Modus**, **Scan-Modus** oder **Dreikanalüberwachungsmodus** -befindet und der Benutzer die **Menü**-Taste betätigt, werden alle diese zuvor ausgewählten Modi beendet. Der **Menü**-Modus wird beendet, wenn das Funkgerät einen DSC-Ruf empfängt oder **EXIT** gewählt wird.

Installation

Achtung: Das **MC-8000 DSC** funktioniert ausschließlich mit einem 12 V-Batteriesystem mit negativer Masse.

Es ist wichtig, mit größtmöglicher Sorgfalt den geeignetsten Standort für Ihr Funkgerät auf Ihrem Schiff auszuwählen. Sowohl elektrische und mechanische Überlegungen als auch die Umgebungssituation müssen dabei berücksichtigt werden. Sie müssen den optimalen Kompromiss aus diesen Überlegungen auswählen.

Die Flexibilität des **MC-8000 DSC** ermöglicht Ihnen einen hervorragenden Einsatz. Gegebenheiten, die berücksichtigt werden müssen:

1. Der Universalbügel muss oben oder unten an einem Regal, an einer Trennwand oder zur Montage im Freien verwendet werden.
2. Die Kabel für den externen Lautsprecher können mit einem Zusatzlautsprecher verwendet werden.
3. Alle Anschlüsse sind „Plug-In“-Anschlüsse, damit das Funkgerät einfach an einem anderen Ort wieder installiert werden kann.

Auswahl eines Standorts

Bei der Auswahl des Standorts für Ihr **MC-8000 DSC** sind einige wichtige Faktoren zu berücksichtigen.

1. Wählen Sie einen Standort aus, der gegen Gischt und Wasserspritzer geschützt ist.
2. Halten Sie die Batteriekabel so kurz wie möglich. Ein direkter Anschluss an die Batterie ist vorzuziehen.
3. Halten Sie das Antennenkabel so kurz wie möglich. Lange Antennenkabel können zu einem wesentlichen Leistungsverlust beim Senden und Empfangen führen.
4. Installieren Sie Ihre Antenne so hoch wie möglich und weit entfernt von metallischen Gegenständen. Die Reichweite des Geräts hängt von der Höhe der Antenne ab.
5. Wählen Sie einen Standort für das Gerät, an dem eine gute Belüftung des Kühlers auf der Rückseite des Geräts gewährleistet ist.
6. Wählen Sie einen vom Schiffskompass weit entfernten Standort aus. Die Zusatzlautsprecher müssen ebenfalls weit entfernt vom Kompass installiert werden.

Unterdrückung der Motorstörungen

Die vom elektrischen System des Motors erzeugten Störungen stellen gelegentlich ein Problem bei Funkgeräten dar. Das **MC-8000 DSC** wurde so konzipiert, dass es gegen Störungen durch die Zündung oder den Wechselstromgenerator geschützt ist. Bei bestimmten Anlagen kann es jedoch erforderlich sein, Maßnahmen zu ergreifen, die die Wirkung dieser Störungen weiter vermindern. Alle Batteriekabel, das Antennen- und die Zubehörkabel müssen vom Motor entfernt verlegt werden.

Installation des MC-8000 DSC

Nach Berücksichtigung der verschiedenen Faktoren für die Wahl des Standortes installieren Sie Ihr Funkgerät (mit dem Bügel, dem Mikrofon, den Versorgungs-, Antennen- und Zubehörkabeln) an dem gewählten Standort um sicherzustellen, dass keine Störungen durch die Geräte in der Umgebung auftreten.

Kennzeichnen Sie den Standort für den Montagebügel. Lösen Sie den Bügel vom Funkgerät und verwenden Sie ihn als Schablone, um die Löcher zu kennzeichnen, die für das Montagematerial gebohrt werden müssen. Bohren Sie die Löcher und befestigen Sie den Bügel.

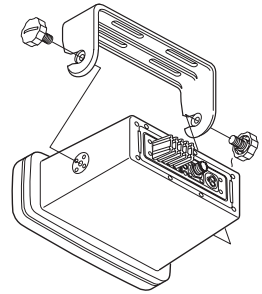
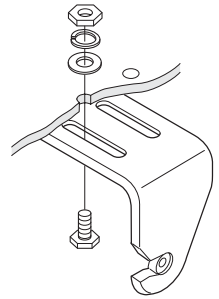
Hinweis: Diese Sechskantschraube dient nicht zur Befestigung des Funkgeräts am Bügel.

Schließen Sie den roten Leiter des Stromversorgungskabels an den Pluspol der Batterie (+) an. Schließen Sie den schwarzen Leiter an den Minuspol der Batterie (-) an. Das Stromversorgungskabel ist mit einer Sicherung zum Schutz des Funkgeräts ausgestattet. Verwenden Sie als Ersatz ausschließlich eine flinke 6 A-Sicherung.

Schließen Sie das Stromversorgungskabel an den entsprechenden Anschluss am Funkgerät an.

Schließen Sie die Antenne und die übrigen Zusatz- und Zubehörkabel an. Montieren Sie das Funkgerät im Montagebügel und schließen Sie alle Kabel und Zubehörteile an die entsprechenden Buchsen und Anschlüsse an.

Hinweis: Verwenden Sie ausschließlich die mitgelieferten Montagerädchen. Schrauben Sie die Rädchen nicht ohne Bügel ein.

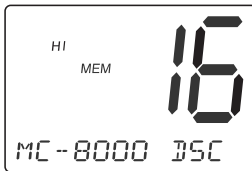
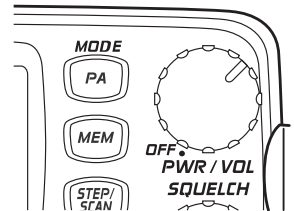


Betrieb

Ein-/Ausschalten

Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie den Drehknopf **PWR/VOL** im Uhrzeigersinn drehen.

Stellen Sie die Lautstärke auf ein für Sie angenehmes Niveau ein. Beim Einschalten des Geräts hören Sie einen Signalton und die Willkommensmeldung erscheint 3 Sekunden lang in der Anzeige.



Hinweis: Wenn Sie das Funkgerät zum ersten Mal nach dem Kauf einschalten, erscheint der Kanal 16 in der Anzeige.

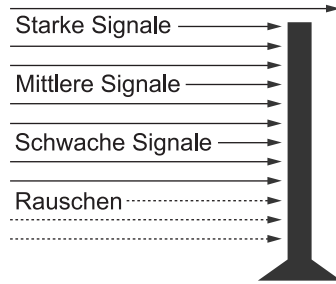
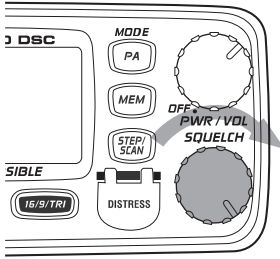
Speicherung des zuletzt eingestellten Kanals

Das **MC-8000 DSC** speichert den vor dem Ausschalten des Funkgeräts zuletzt eingestellten Kanal. Wenn Sie das Funkgerät beispielsweise auf dem Kanal 12 ausschalten, ist das Gerät wieder auf diesen Kanal eingestellt, wenn Sie es erneut einschalten.

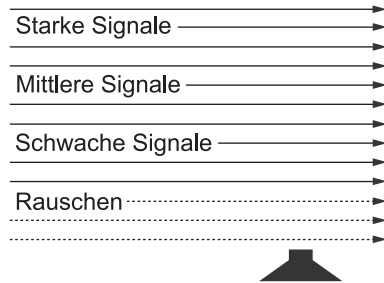
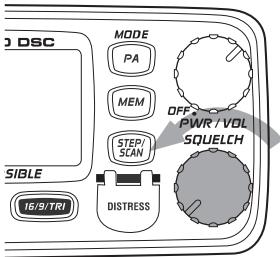
Hinweis: Um den zuletzt eingestellten Kanal zu speichern, muss das Funkgerät 3 Sekunden lang auf diesem Kanal eingestellt sein.

Squelch

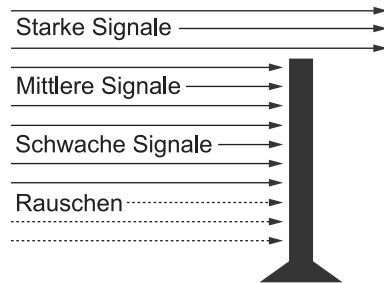
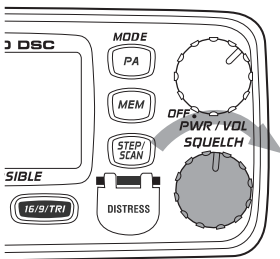
Drehen Sie den SQUELCH-Regler im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag. Der Ansprechwert für die Rauschsperrung ist nun so hoch eingestellt, dass nur sehr starke Signale empfangen werden können.



Drehen Sie den SQUELCH-Regler gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag, bis Sie ein Zischen hören. Damit senken Sie den Ansprechwert für die Rauschsperrung derart ab, dass alles empfangen wird: Rauschen, schwache und starke Signale.



Drehen Sie den SQUELCH-Regler erneut im Uhrzeigersinn, bis das Zischen aufhört. Die Rauschsperrung lässt jetzt ausschließlich den Empfang starker Signale zu.



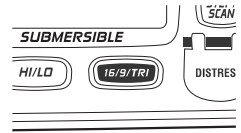
Kanal 16 / Kanal 9

Um auf die Nachrichtenübermittlung Kanal 16 / Kanal 9 zuzugreifen, drücken Sie **16/9/TRI**. Sie können auf den Kanal 16 sofort zugreifen, während eine Verbindung mit einem Kanal besteht. Für Rufe auf Kanal 9 drücken Sie erneut die Taste **16/9/TRI**. Drücken Sie die Taste **16/9/TRI** zum dritten Mal, um zu dem Kanal zurückzukehren, den Sie vor der Betätigung der Taste Kanal 16 / Kanal 9 eingestellt hatten.

In der Anzeige erscheint der eingestellte Kanal.

Um die Funktion der Taste Kanal 16/ Kanal 9 erneut zu deaktivieren:

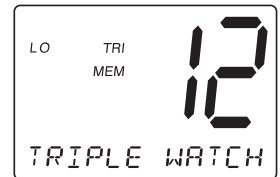
- Drücken Sie auf **16/9/TRI**, bis der zuvor eingestellte Kanal angezeigt wird. -- oder --
- Drücken Sie auf **CH ▲**, **CH ▼** oder **STEP/SCAN**.



Dreikanalüberwachung

Mit der Dreikanalüberwachung können Sie neben dem Kanal 16 und dem Kanal 9 auch den eingestellten Seefunkkanal überwachen.

Zur Aktivierung der Dreikanalüberwachung drücken Sie die Taste **16/9/TRI** und halten Sie sie 2 Sekunden lang gedrückt. **TRI** erscheint in der Anzeige und zeigt damit an, dass die Dreikanalüberwachung aktiviert ist. Wenn auf dem Kanal 16 oder 9 ein Signal anliegt, bleibt das Funkgerät auf diesem Kanal, bis das Signal wieder verschwindet.



Zur erneuten Deaktivierung der Dreikanalüberwachung drücken Sie die Taste **16/9/TRI** und halten Sie sie 2 Sekunden lang gedrückt.

Hinweis: Im Modus Dreikanalüberwachung können Sie den eingestellten Kanal mit den Tasten **CH ▲** oder **CH ▼** ändern.

*Durch kurzes Drücken der Taste **16/9/TRI** wird die Dreikanalüberwachung unterbrochen, Das Gerät bleibt auf Kanal 16 oder 9, wenn Sie die Taste **16/9/TRI** noch einmal drücken. Um in die Dreikanalüberwachung zurückzukehren, drücken Sie die Taste einfach noch einmal.*

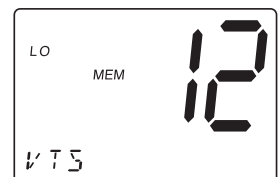
Manuelle Einstellung

Um einen Kanal manuell einzustellen, drücken Sie auf die Taste **CH ▲** oder **CH ▼**. Die Nachrichtenübertragungskanäle sind die Kanäle 01 bis 28 und 60 bis 88.

Mem (Eingabe der Kanalnummern in den Scanspeicher)

Um jederzeit einen Schnellsuchlauf starten zu können, können Sie die Kanäle speichern. Wenn ein Kanal für den Scanspeicher ausgewählt wurde, erscheint **MEM** in der LC-Anzeige.

Zur Eingabe eines Kanals in den Scanspeicher wählen Sie den Kanal, den Sie speichern wollen, mit den Tasten **CH ▲** oder **CH ▼**, drücken und halten Sie dann die Taste **MEM** gedrückt. Der Kanal wird im Scanspeicher gespeichert und **MEM** erscheint in der LC-Anzeige.



Um den Kanal aus dem Speicher zu löschen, drücken und halten Sie die Taste **MEM** gedrückt. Das Symbol **MEM** verschwindet.

Suchlauf bei Dreikanalüberwachung

Zur Aktivierung des Suchlaufs bei Dreikanalüberwachung drücken Sie die Taste **STEP/SCAN** und halten Sie sie 2 Sekunden lang gedrückt.

Beim Scannen des aktiven Kanals werden auch alle zwei Sekunden die Kanäle 16 und 9 gescannt. Dann wird **TRI** angezeigt.

Normaler Suchlauf

Der normale Suchlauf wird durchgeführt, wenn mindestens ein Kanal gespeichert ist.

Zur Aktivierung des normalen Suchlaufs drücken Sie die Taste **16/9/TRI** und halten Sie sie für 2 Sekunden im Modus **Dreikanalüberwachung** gedrückt. Die gespeicherten Kanäle werden gescannt, die Kanäle 16 und 9 jedoch nicht.

Senden

Hinweis: Kanal 70 ist ein reiner DSC-Kanal. Alle verfügbaren Seefunkkanäle sind auf Seite 32 aufgeführt.

Einstellung der Sendeleistung

Achtung: Im Hafen oder bei Verbindungen mit geringen Reichweiten ist es wichtig, die Einstellung **LO** zu verwenden.

1. Wenn Sie das Funkgerät zum ersten Mal einschalten, ist das Gerät automatisch auf eine Sendeleistung von 25 Watt (**HI**) eingestellt.
2. Drücken Sie die Taste **HI/LO**, um die Sendeleistung auf 1 Watt (**LO**) umzuschalten.
3. Drücken Sie die Taste **HI/LO** noch einmal, um auf 25 Watt (**HI**) zurückzuschalten.

Hinweise: Bei jeder Betätigung der Taste **HI/LO** ertönt ein kurzer Quittungston.

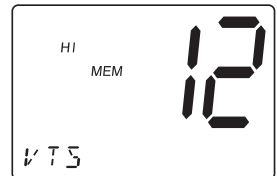
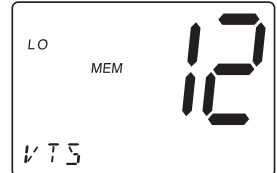
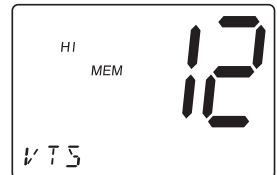
Wenn der Kanal als Kanal mit niedriger Sendeleistung (**LO**) eingestellt ist, können Sie auch mit 25 Watt (**HI**) senden, indem Sie die Taste **HI/LO** drücken und während des Rufs gedrückt halten (außer auf den Kanälen 75 und 76).

Distress (Notruf)

Hinweis: Um einen Notruf absetzen zu können, müssen Sie Ihre individuelle MMSI-Nummer abgespeichert haben. Siehe Seite 28: Eigene MMSI-Nr. eingeben.

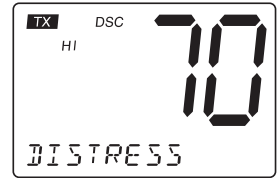
Mit dieser Funktion können Sie einen Notruf absetzen.

1. Um einen Notruf abzusetzen, drücken Sie die Taste **DISTRESS** und halten Sie sie 5 Sekunden lang gedrückt, dann drücken Sie auf **SELECT**.

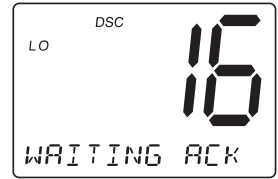


2. Der Notruf wird etwa alle 210 – 270 Sekunden erneut übertragen. Nach Absetzen des Notrufs ertönt jede Sekunde eine Notrufwarnung. Das Aussenden zwischen Kanal 16 und Kanal 70 wird ebenfalls überwacht, bis ein Bestätigungssignal von der Küstenwache empfangen wird.

Um den Notruf zu beenden, drücken Sie die Taste **16/9/TRI**.



3. Wenn das Funkgerät einen Notruf empfängt, wird der folgende Bildschirm angezeigt. Wenn keine Empfangsbestätigung von der Küstenwache empfangen wird, wird der Notruf solange wiederholt, bis ein solches Bestätigungssignal eingeht.



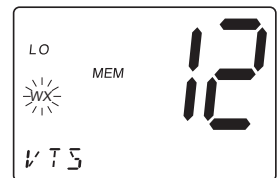
Hinweis: Wenn das Funkgerät einen Notruf empfängt, wird dies in der Anzeige angezeigt. Eine Notrufwarnung ertönt. Der Name der aussendenden Stelle wird angezeigt, sofern dieser im Verzeichnis gespeichert ist. Anderenfalls wird die MMSI-Nummer des Senders angezeigt. Der Breiten- und Längengrad sowie Wetterdaten werden ebenfalls angezeigt, wenn in dem Schiff, das den DSC-Notruf sendet, ein GPS-Modul installiert ist.

Umschaltung zwischen Inland-Waterway und Seagoing Mode

Sie können zwischen dem Inland-Waterway (Binnengewässer) und dem Seagoing Mode (Internationale Gewässer) umschalten. Zur Umschaltung zwischen den beiden Modi drücken Sie die Taste **PA/MODE** und halten Sie sie gedrückt.

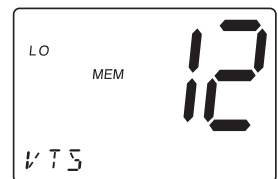
Wenn sich das Funkgerät im Inland-Waterway Mode befindet:

- Kann DISTRESS/DSC weder gesendet noch empfangen werden.
- Wird ausschließlich die ATIS-Nummer gesendet. **WX** blinkt in der Anzeige.



Wenn sich das Funkgerät im Seagoing Mode befindet:

- Können DISTRESS/DSC gesendet und empfangen und die ATIS-Nummer gesendet werden.



MENÜOPTIONEN

1. Digital Selective Calling (DSC)

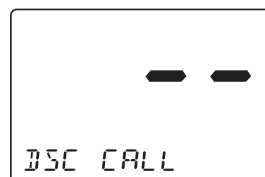
Digital Selective Calling ist ein weltweit gültiger Standard (festgelegt von der International Maritime Organisation) zum Senden und Empfangen von Notrufen und anderen Anrufen im VHF- und Kurzwellenbereich. Digital Selective Calling ist zudem Teil des weltweiten Seenotruf- und Sicherheitssystems (GMDSS).

Dieser Dienst sendet sofort ein Notfallsignal mit der GPS-Position (sofern ein optionales GPS-Modul an das President **MC-8000 DSC** angeschlossen ist) an die Küstenwache und andere, sich innerhalb des Reichweitenradius befindliche Schiffe. DSC erlaubt ausserdem, Seenotrufe, Notfall-, Sicherheits- und Positions-Informationen sowie Routinerufe an/von Schiffe/n, die ebenfalls über DSC verfügen, zu senden und zu empfangen.

Hinweis: • Die Funktionen **POS SEND** (Positionsmeldung senden) und **ALARM CLOCK** (Weckerfunktion) werden nicht angezeigt, wenn kein GPS-Modul angeschlossen ist.

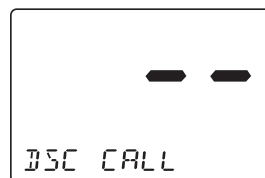
• Siehe Seite 8: Organigramm Menüoptionen.

1. Drücken Sie **MENU**, um das Menü zu öffnen.
2. Drücken Sie **SELECT**, um **DSC CALL** aufzurufen.
DSC CALL verfügt über 7 verschiedene Einstellmöglichkeiten.
Wenn Sie das Menü hier wieder verlassen möchten, wählen Sie **EXIT**.

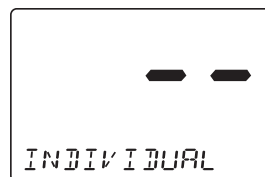


1-A. Individueller Funkruf (INDIVIDUAL)

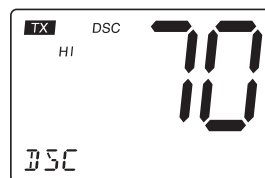
1. Drücken Sie (im Menüpunkt **DSC CALL**) **SELECT**.



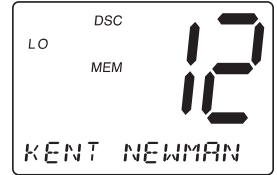
2. Es erscheint **INDIVIDUAL** im Display.
Drücken Sie **SELECT**.



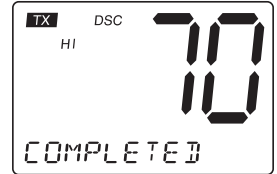
3. Wählen Sie mit den Kanaltasten **CH ▲** oder **CH ▼** den Kanal des gewünschten Gesprächspartners. Drücken Sie **SELECT**, um den DSC-Ruf abzusetzen.



4. Im Display erscheint **WAITING**, gefolgt vom hinterlegten Namen des ausgewählten Gesprächspartners. Das Gerät nutzt automatisch Kanal 70 als Anrufkanal.



5. Nach der Empfangsbestätigung des Funkpartners wechselt die Anzeige im Display von **WAITING** zu **COMPLETED**, beide Funkgeräte wechseln vom Anrufkanal auf den zuvor ausgewählten Kanal. Sie können nun auf diesem Kanal senden.

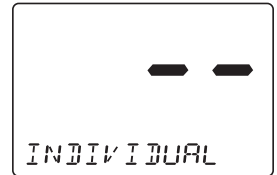


Hinweis: Wenn keine Daten im Verzeichnis abgespeichert wurden ist es nicht möglich, den zweiten Schritt auszuführen (siehe Abschnitt 2-D Verzeichnis (**Directory**) im Kapitel Einstellungen (**Setup**) ab Seite 23.

Wählen Sie zunächst einen freien Kanal und setzen dann Ihren Funkruf ab. Nach der Empfangsbestätigung wechseln beide Funkgeräte auf den ursprünglich eingestellten Kanal.

1-B. Gruppenruf (GROUP)

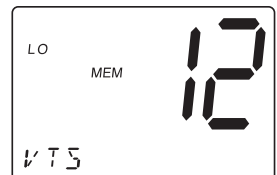
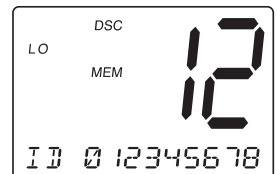
1. Drücken Sie (im Menüpunkt **DSC CALL**) **SELECT**, es erscheint **INDIVIDUAL** im Display.



2. Drücken Sie nun einmal die Kanaltaste **CH ▼**, um **GROUP** auszuwählen.

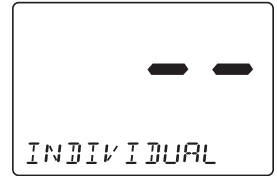


3. Drücken Sie **SELECT**. Der MMSI-Code erscheint und Sie können jetzt die Gruppenmitglieder rufen. Drücken Sie **SELECT**, um den Ruf abzusetzen. Wenn Sie den Ruf beenden kehrt das Gerät zur normalen Kanalanzeige zurück.

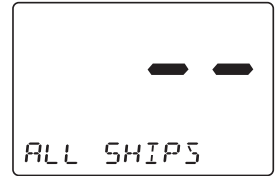


1-C. Alle Schiffe (ALL SHIPS)

1. Drücken Sie (im Menüpunkt **DSC CALL**) **SELECT**, es erscheint **INDIVIDUAL** im Display.

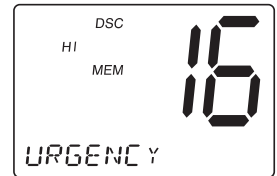


2. Drücken Sie zweimal die Kanaltaste **CH ▼**, um **ALL SHIPS** auszuwählen.



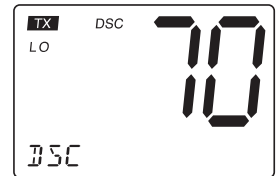
3. Drücken Sie **SELECT**. Es erscheint **URGENCY** im Display.

4. Wählen Sie mit den Kanaltasten **CH ▲** oder **CH ▼** den gewünschten Ruf (**URGENCY**: Notfall, **SAFETY**: Sicherheit, **EXIT**: Menüausgang).



5. Drücken Sie **SELECT**, um das **ALL SHIPS DSC**-Signal zu senden.

Wenn Sie ein **URGENCY**- oder ein **SAFETY**-Signal senden, wechseln alle Gerät automatisch zu Kanal 70, bis alle Daten empfangen worden sind.



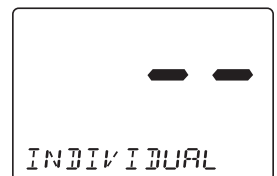
6. Nachdem bei Auswahl von **URGENCY** oder **SAFETY** der **ALL SHIPS**-Ruf gesendet wurde, wechselt das Gerät automatisch zu Kanal 16. Warten Sie einige Minuten, bevor Sie die **ALL SHIPS**-Rufinformationen senden.



1-D. Positionsanfrage (POSITION REQUEST)

Ihr Funkgerät bietet die Möglichkeit, die Positionsdaten eines Schiffs zu empfangen, sofern dessen Daten im Verzeichnis hinterlegt sind.

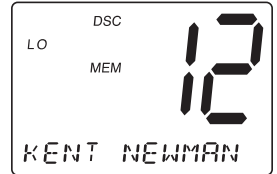
1. Drücken Sie (im Menüpunkt **DSC CALL**) **SELECT**, es erscheint **INDIVIDUAL** im Display.



2. Drücken Sie die Kanaltasten **CH ▲** oder **CH ▼**, bis **POS REQUEST** im Display erscheint.

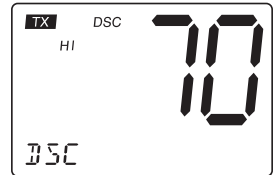


3. Drücken Sie **SELECT**. Es erscheint das Verzeichnis der im Speicher hinterlegten Namen.
4. Drücken Sie die Kanaltasten **CH ▲** oder **CH ▼**, um den Namen des Schiffs auszuwählen, dessen Position Sie erfragen möchten.



5. Drücken Sie **SELECT**, um den Positionsanfrageruf abzusetzen.

Im Display erscheint **POS WAITING**, gefolgt vom hinterlegten Namen des Schiffs. Das Gerät nutzt automatisch Kanal 70 als Anrufkanal.



6. Wenn das gerufene Schiff die Positionsdaten gesendet hat, erscheinen Uhrzeit und Positionsdaten im Display, gefolgt vom hinterlegten Namen des Schiffs.



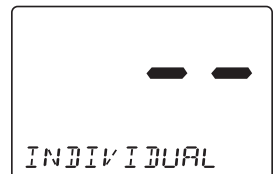
Hinweis: Das angefragte Funkgerät muss über die Funktion „Positionsdaten senden“ verfügen.

1-E. Positionsmeldung (POSITION SEND)

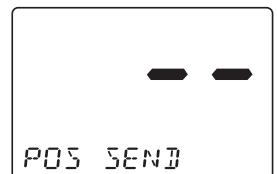
Ihr Funkgerät bietet die Möglichkeit, die Positionsdaten Ihres Schiffs an andere, ebenfalls DSC-fähige VHF-Funkgeräte nutzende Schiffe zu senden.

Hinweis: Die Funktion „Positionsdaten senden“ steht nur zur Verfügung, wenn das Gerät mit einem GPS-Modul verbunden ist.

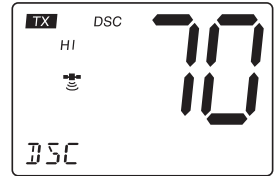
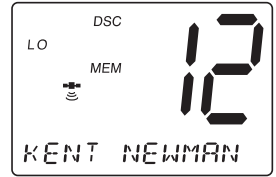
1. Drücken Sie (im Menüpunkt **DSC CALL**) **SELECT**, es erscheint **INDIVIDUAL** im Display.



2. Drücken Sie die Kanaltasten **CH ▲** oder **CH ▼**, bis **POS SEND** im Display erscheint.



3. Drücken Sie **SELECT**, es erscheint das Verzeichnis der im Speicher hinterlegten Namen.
4. Drücken Sie **SELECT**, um die eigenen Positionsdaten zu senden.
5. Es erscheint diese Displayanzeige:

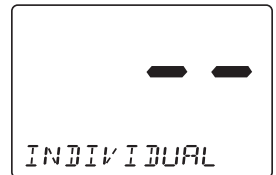


1-F. DSC STANDBY

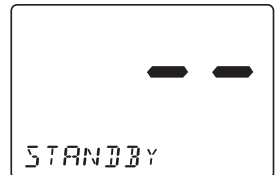
Die Funktion DSC STANDBY erlaubt die bedienerlose Beantwortung von DSC-Rufen, die Rufe werden dabei zur Beantwortung zu einem späteren Zeitpunkt aufgezeichnet.

Wenn das Gerät auf den DSC STANDBY-Modus eingestellt ist, kann währenddessen auf beliebigen Kanälen Funkverkehr stattfinden.

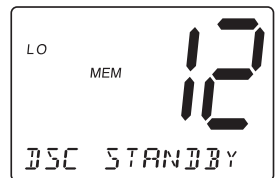
1. Drücken Sie (im Menüpunkt **DSC CALL**) **SELECT**, es erscheint **INDIVIDUAL** im Display.



2. Drücken Sie die Kanaltasten **CH ▲** oder **CH ▼**, bis **STANDBY** im Display erscheint. Drücken Sie dann **SELECT**.



3. Wenn ein DSC-Ruf empfangen wird und keine Bedienperson den Ruf beantworten kann, reagiert das Gerät mit einer **UNATTENDED** message (bedienerlosen Nachricht). Der empfangene Ruf wird im Verzeichnis Call Waiting aufgezeichnet.

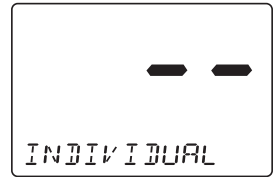


Hinweis: Die DSC-Standby-Funktion wird automatisch beendet, sobald eine beliebige Taste oder die Sprechtaete (PTT) gedrückt wird.

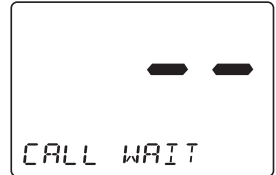
1-G. Rufaufzeichnung (CALL WAIT)

Im Verzeichnis DSC Call Waiting werden bis zu 10 empfangene Notrufe und bis zu 20 individuelle Rufe, die nicht innerhalb von 5 Minuten beantwortet oder die durch die aktivierte DSC STANDBY-Funktion empfangen wurden, aufgezeichnet. Während des normalen Funkverkehrs eingehende Rufe werden gespeichert, sofern das Gerät nicht in dem Moment bedient (=Tastendruck) wird. Wenn ein Ruf innerhalb von 5 Minuten beantwortet wird, findet keine Aufzeichnung statt. Wenn eine Nachricht aufgezeichnet wurde, erscheint eine Meldung.

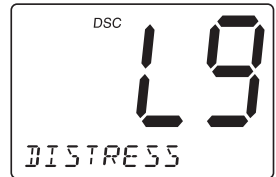
1. Drücken Sie (im Menüpunkt **DSC CALL**) **SELECT**, es erscheint **INDIVIDUAL** im Display.



2. Drücken Sie die Kanaltasten **CH ▲** oder **CH ▼**, bis **CALL WAIT** im Display erscheint.

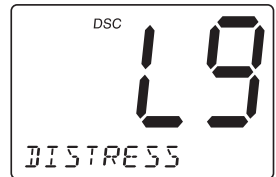


3. Drücken Sie **SELECT**, es erscheint das **CALL WAIT**-Verzeichnis.
4. Drücken Sie die Kanaltasten **CH ▲** oder **CH ▼**, um die gewünschte Option auszuwählen.

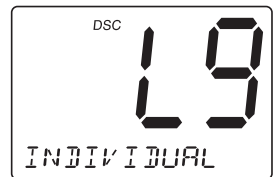


Hinweis: Wenn kein Ruf registriert wurde ertönt ein Piepton und es ist nicht möglich, den nächsten Schritt auszuführen.

5. Drücken Sie **SELECT**.
6. Wenn ein Seenotruf (DISTRESS) in der Rufaufzeichnung (Call Wait) empfangen wurde, erscheint diese Anzeige im Display:



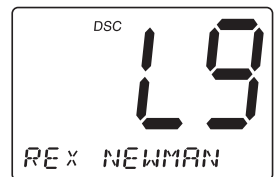
Wenn ein INDIVIDUAL-Ruf in der Rufaufzeichnung (Call Wait) empfangen wurde, erscheint diese Anzeige im Display. Von diesem Menüpunkt aus können Sie jedes in Ihrem Verzeichnis hinterlegte Funkgerät zurückrufen.



7. Drücken Sie **SELECT**, die empfangenen Daten werden angezeigt.



8. Mit den Kanaltasten **CH ▲** oder **CH ▼** blättern Sie durch die empfangenen Daten. Durch Drücken von **SELECT** starten Sie die Funkübertragung.



2. Einstellungen (SETUP)

1. Drücken Sie **MENU**, um das Menü zu öffnen.
2. Drücken Sie einmal **CH ▼**, um **SETUP** auszuwählen, und dann **SELECT**.



SETUP bietet mehrere Optionen. Wenn Sie das Menü hier wieder verlassen möchten, wählen Sie **EXIT**.

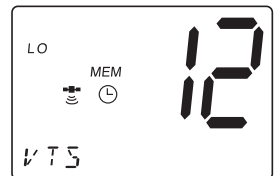
2-A. Weckerfunktion (ALARM CLOCK)

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn ein GPS-Modul (NMEA0183) angeschlossen ist. Bei angeschlossenem GPS-Modul richtet sich die ALARM-Zeit nach dem Satelliten, deshalb muss zunächst die Uhrzeit eingestellt werden, bevor die ALARM-Zeit eingestellt werden kann.

2-A-1 Alarmeinstellung (ALARM SET)

So stellen Sie die ALARM-Zeit ein:

1. Drücken Sie (im Menüpunkt **SETUP**) **SELECT**. Es erscheint **ALARM CLOCK** im Display.
2. Drücken Sie **SELECT**.
3. Drücken Sie die Kanaltasten **CH ▲** oder **CH ▼**, bis **On** im Display erscheint. Drücken Sie dann **SELECT** und halten Sie die Taste gedrückt.
4. Stellen Sie mit den Kanaltasten **CH ▲** oder **CH ▼** die Stunde (0 – 12) ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **SELECT**.
5. Stellen Sie mit den Kanaltasten **CH ▲** oder **CH ▼** die Minuten ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **SELECT**.
6. Wählen Sie mit den Kanaltasten **CH ▲** oder **CH ▼** **AM** (ante meridiem = 0 – 12 Uhr) oder **PM** (post meridiem = 12 - 24 Uhr) und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **SELECT**.



7. Im Display erscheint eine Bestätigung.

2-A-2 Alarm aktivieren (ALARM ON)

So aktivieren Sie den Alarm:

1. Drücken Sie (im Menüpunkt **SETUP**) **SELECT**.
2. **ALARM CLOCK** erscheint im Display, drücken Sie dann **SELECT**.
3. Drücken Sie nochmals **SELECT**.



4. Wählen Sie mit den Kanaltasten **CH ▲** oder **CH ▼** **On** und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **SELECT**. Im Display erscheint die Kanalanzeige sowie ein Uhrsymbol ⌚.



5. Zur eingestellten ALARM-Zeit ertönt der Alarmton und das Uhrsymbol ⌚ im Display blinkt.
Hinweis: Zum Ausschalten des Alarms drücken Sie eine beliebige Taste. Der ALARM-Modus wird mit dem Auslösen des Alarms automatisch ausgeschaltet.

2-A.-3 Alarm deaktivieren (ALARM OFF)

So deaktivieren Sie den ALARM:

1. Drücken Sie (im Menüpunkt **SETUP**) **SELECT**.



2. **ALARM CLOCK** erscheint im Display.



3. Drücken Sie **SELECT**.

4. Wählen Sie mit den Kanaltasten **CH ▲** oder **CH ▼** **OF** und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **SELECT**.



5. Drücken Sie **SELECT**. Im Display erscheint wieder die Kanalanzeige, das Uhrsymbol ⌚ erlischt.

2-B. Ortszeitanpassung (LOCAL TIME ADJUST)

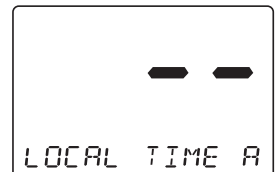
Mit dieser Funktion können Sie überall in Europa die lokale Uhrzeit +/- 1 Stunde anpassen.

So passen Sie die Ortszeit an:

1. Drücken Sie (im Menüpunkt **SETUP**) **SELECT**.



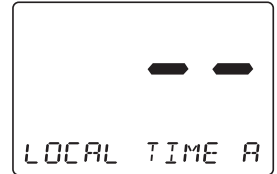
2. Wählen Sie mit den Kanaltasten **CH ▲** oder **CH ▼** **LOCAL TIME A**.



- Drücken Sie **SELECT**. Es erscheint der Eingabebildschirm. Passen Sie nun mit den Kanaltasten **CH ▲** oder **CH ▼** die Uhrzeit an die Ortszeit an.



- Durch Drücken von **SELECT** wird Ihre Änderung gespeichert. Die Displayanzeige wechselt zurück zur **LOCAL TIME A**-Anzeige.



2-C. Zeitumstellung ein/aus (DAYLIGHT SAVINGS On/Off)

Diese Funktion steuert die automatische Zeitumstellung.

- Drücken Sie (im Menüpunkt **SETUP**) **SELECT**.
- Wählen Sie mit den Kanaltasten **CH ▲** oder **CH ▼** **DAYLITE SAVE**.
- Drücken Sie **SELECT**. Aktivieren Sie die Funktion mit der Kanaltaste **CH ▲** (**On** Anzeige im Display) bzw. Deaktivieren Sie sie mit der Kanaltaste **CH ▼** (**OF** erlischt im Display).



- Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **SELECT**. Bei aktivierter Funktion steht im Display **DAYLITE SAVE**:



2-D. Verzeichnis (DIRECTORY)

Funktionen wie DSC-Call usw. greifen auf im Verzeichnis hinterlegte Daten zu.

Im Verzeichnis können die Namen und die MMSI-Nummern von bis zu 20 Schiffen gespeichert werden. Die folgenden Bildschirmdarstellungen zeigen die Eingabe einer alphanumerischen Identifikationsnummer sowie der entsprechenden MMSI-Nummer.

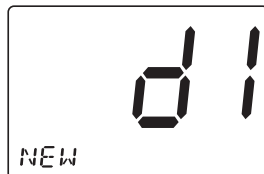
- Drücken Sie (im Menüpunkt **SETUP**) **SELECT**.



- Wählen Sie mit den Kanaltasten **CH ▲** oder **CH ▼** **DIRECTORY**.



- Drücken Sie **SELECT**. Das Menü **DIRECTORY** erscheint. Wählen Sie mit den Kanaltasten **CH ▲** oder **CH ▼** das gewünschte Untermenü.



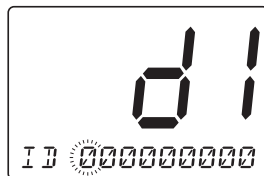
2-D-1. Daten im Verzeichnis abspeichern (NEW)

So speichern Sie neue (new) Daten im Verzeichnis ab:

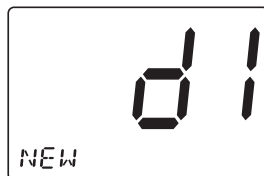
- Drücken Sie (im Menüpunkt **NEW**) **SELECT**. Es erscheint der Eingabebildschirm.
- Jetzt kann der Name erfasst werden. Nutzen Sie zur Eingabe die Tastatur des Mikrofons (alphabetische Eingabe). Die Eingabe eines Buchstabens wird durch **SELECT** oder die Eingabe eines neuen Buchstabens bestätigt. Das Eingabefeld (blinkend) bewegt sich dann automatisch ein Feld weiter.



- Jetzt kann die MMSI-Nummer eingegeben werden. Nutzen Sie zur Eingabe die Tastatur des Mikrofons (numerische Eingabe). Die Eingabe einer Ziffer wird durch **SELECT** oder die Eingabe einer neuen Ziffer bestätigt. Das Eingabefeld (blinkend) bewegt sich dann automatisch ein Feld weiter.



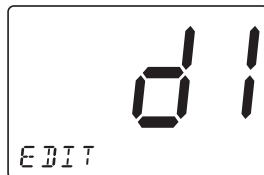
- Nach Eingabe der letzten Ziffer wechselt die Anzeige auf dem Display wieder zu **NEW**.



2-D-2. Daten im Verzeichnis bearbeiten (EDIT)

So bearbeiten Sie Daten im Verzeichnis:

- Drücken Sie **SELECT** bei dem Datensatz, den Sie ändern möchten.
- Im Display erscheint **EDIT**, drücken Sie dann **SELECT**.
- Jetzt kann der Name bearbeitet werden. Nutzen Sie dazu wieder die Tastatur des Mikrofons (alphabetische Eingabe).



4. Anschliessend kann die MMSI-Nummer bearbeitet werden. Nutzen Sie dazu wieder die Tastatur des Mikrofons (numerische Eingabe). Die geänderte Ziffer wird in den Speicher übernommen, wenn die Eingabe durch **SELECT** oder die Eingabe einer neuen Ziffer bestätigt wird. Das Eingabefeld (blinkend) bewegt sich dann automatisch ein Feld weiter.



5. Nach Bearbeitung der Daten erscheint der im Verzeichnis hinterlegte Name im Display.

2-D-3. Daten aus dem Verzeichnis löschen (DELETE)

So löschen Sie im Verzeichnis gespeicherte Daten:

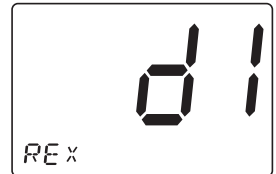
1. Drücken Sie **SELECT** bei dem Datensatz, den Sie löschen möchten.



2. Drücken Sie einmal die Kanaltaste **CH ▼**. Es erscheint **DELETE** im Display, drücken Sie dann **SELECT**.



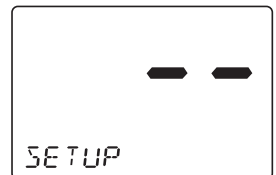
3. Im Display erscheint nun der nächste Datensatz. Wenn Sie keine weiteren Daten aus dem Verzeichnis löschen möchten, verlassen Sie das Menü mit **EXIT**.



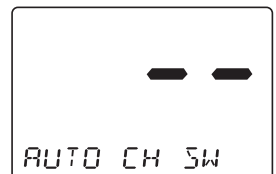
2-E. Automatischer Kanalwechsel an/aus (AUTO CHANNEL SWITCH)

Mit dieser Funktion wird der automatische Kanalwechsel bei Empfang eines DSC-Rufs deaktiviert. Dies ist sinnvoll bei Brücke-zu-Brücke-Kommunikation oder anderem sicherheitsrelevanten Funkverkehr. Die zwischenzeitlich eingehenden DSC-Rufe werden dann im Rufverzeichnis abgespeichert.

1. Drücken Sie (im Menüpunkt **SETUP**) **SELECT**.



2. Drücken Sie die Kanaltasten **CH ▲** oder **CH ▼**, bis **AUTO CH SW** im Display erscheint.



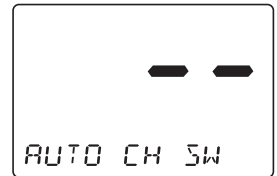
3. Drücken Sie **SELECT**, um den Eingabemodus zu öffnen.



4. Drücken Sie einmal die Kanaltaste **CH ▼**, um den automatischen Kanalwechsel zu deaktivieren (**OF**-Anzeige im Display. Bei aktivierter Funktion erlischt die **On**-Anzeige im Display).



5. Bestätigen Sie mit **SELECT**, im Display erscheint (bei ausgeschaltetem automatischen Kanalwechsel) **AUTO CH SW**.



2-F. Antwort auf eine Positionsanfrage (POSITION REPLY)

Diese Funktion bietet Ihnen die Wahl, eine eingehende Positionsanfrage automatisch zu bestätigen oder mit einem Ruf zu beantworten.

1. Drücken Sie (im Menüpunkt **SETUP**) **SELECT**.



2. Wählen Sie mit den Kanaltasten **CH ▲** oder **CH ▼** POS REPLY.



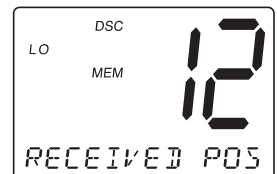
3. Drücken Sie **SELECT**, um den Eingabemodus zu öffnen.

4. Wählen Sie mit den Kanaltasten **CH ▲** oder **CH ▼** die gewünschte Einstellung.



Beispiel: On

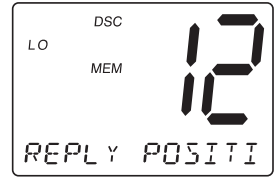
Wenn das Funkgerät eine Positionsanfrage empfängt, erscheint dieser Bildschirm:



Beispiel: OF

Wenn das Funkgerät eine Positionsanfrage empfängt, erscheint dieser Bildschirm:

Sie können wählen, ob Sie die Anfrage beantworten möchten oder nicht. Wenn Sie antworten möchten, drücken Sie **SELECT**.



5. Drücken Sie **SELECT**. Das Display wechselt die Anzeige zurück auf **POS REPLY**.



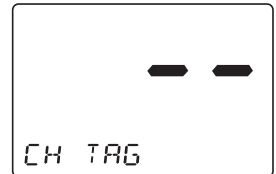
2-G. Kanäle benennen (CH TAG)

Diese Funktion bietet die Möglichkeit, jeden Kanal zu benennen.

1. Drücken Sie (im Menüpunkt **SETUP**) **SELECT**.



2. Wählen Sie mit den Kanaltasten **CH ▲** oder **CH ▼** **CH TAG**.
3. Drücken Sie **SELECT**. Die Kanäle und ihre Namen erscheinen im Display.
4. Wählen Sie mit den Kanaltasten **CH ▲** oder **CH ▼** den Kanal, den Sie bearbeiten möchten.



Hinweis: Werkseitig sind keine Namen zu den einzelnen Kanälen hinterlegt!

2-G-1. Kanalnamen bearbeiten (EDIT)

So ändern Sie den für einen Kanal hinterlegten Namen:

1. Drücken Sie **SELECT** bei dem Kanal, dessen Namen Sie ändern möchten.
2. Jetzt kann der Name verändert werden. Nutzen Sie zur Eingabe die Tastatur des Mikrofons (alphabetische Eingabe). Der jeweilige Buchstabe gilt als eingegeben, wenn die Eingabe durch **SELECT** oder Eingabe eines neuen Buchstabens bestätigt wurde. Das Eingabefeld (blinkend) bewegt sich dann automatisch ein Feld weiter.
3. Drücken Sie **SELECT** und halten Sie die Taste gedrückt, wenn Sie die letzte Stelle eingegeben.



2-H. GROUPE MMSI

1. Drücken Sie (im Menüpunkt **SETUP**) **SELECT**.

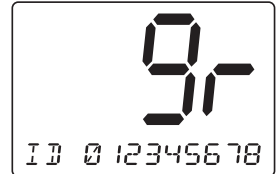


2. Wählen Sie mit den Kanaltasten **CH ▲** oder **CH ▼** **GROUP MMSI**.

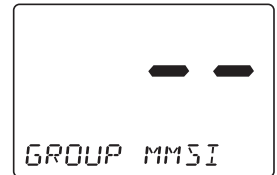


3. Drücken Sie **SELECT**, es erscheint die GROUP MMSI-Nummer im Display (Werkseinstellung 0000000).

4. Jetzt kann die GROUP MMSI ID eingegeben werden. Nutzen Sie zur Eingabe die Tastatur des Mikrofons (numerische Eingabe). Die Eingabe einer Ziffer wird durch **SELECT** oder die Eingabe einer neuen Ziffer bestätigt. Das Eingabefeld (blinking) bewegt sich dann automatisch ein Feld weiter.



5. Nach Eingabe der letzten Ziffer erscheint eine Bestätigung auf dem Display. Drücken Sie **SELECT**, es erscheint dieser Bildschirm:



2-I. Eingabe der eigenen MMSI-Nummer (USER MMSI ID)

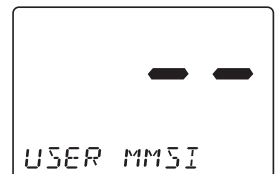
Sie benötigen eine individuelle MMSI-Nummer (Maritime Mobile Service Identity), die Sie im Funkgerät abspeichern müssen. In Deutschland erhalten Sie Ihre MMSI-Nummer von der Bundesnetzagentur.

So geben Sie Ihre eigene MMSI-Nummer ein, die Sie zum Empfangen und Senden von DSC-Rufen benötigen:

1. Drücken Sie (im Menüpunkt **SETUP**) **SELECT**.

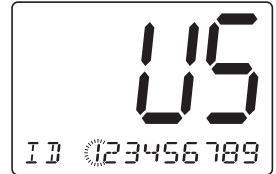


2. Drücken Sie 8mal die Kanaltaste **CH ▼**, bis **USER MMSI** im Display erscheint.

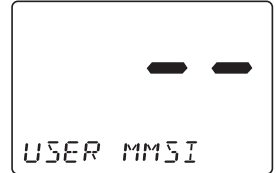


3. Drücken Sie **SELECT**. Das Eingabefeld für die **USER MMSI**-Nummer erscheint auf dem Display.

4. Jetzt kann die USER MMSI ID eingegeben werden. Drücken Sie die Kanaltaste **CH ▼**, um die Ziffern zu erhöhen bzw. **CH ▲**, um den Wert zu erniedrigen. Die Eingabe einer Ziffer wird durch **SELECT** bestätigt. Das Eingabefeld (blinkend) bewegt sich dann automatisch ein Feld weiter.



5. Nach Eingabe der letzten Ziffer drücken Sie **SELECT** und halten Sie die Taste gedrückt. Das Display zeigt dann wieder den **USER MMSI**-Bildschirm



ACHTUNG: Sie können Ihre MMSI-Nummer nur einmal eingeben! Nach Fehleingabe oder bei geänderter MMSI-Nr. senden Sie das Gerät zur Löschung der falschen/alten Nummer an Ihren GPE Service.

2-J. Eingabe der ATIS-Nummer (ATIS ID)

ATIS (automatic transmitter identification system) ist ein automatisches Identifikationssystem. Die individuelle ATIS-Nr. wird für den Funkverkehr in der Binnenschifffahrt benötigt. Die ATIS-Nr. ist 10stellig, sie beginnt immer mit der Zahl 9, die im Gerät bereits fest eingestellt ist und nicht angezeigt wird.

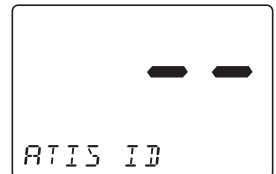
So geben Sie die restlichen 9 Ziffern Ihrer ATIS-Nummer ein:

Schalten Sie das Funkgerät aus. Drücken Sie die Taste Hi/Lo und die Menütaste, halten Sie beide Tasten gedrückt und schalten Sie dabei das Gerät wieder ein. Drücken Sie dann MENU, um das Menü zu öffnen.

1. Drücken Sie (im Menüpunkt **SETUP**) **SELECT**.



2. Drücken Sie 9mal (6mal, falls kein GPS angeschlossen ist) die Kanaltaste **CH ▼**, bis **ATIS ID** im Display erscheint.



3. Drücken Sie **SELECT**, die **ATIS ID** erscheint im Display.



Drücken Sie nochmals **SELECT**, die erste Ziffer der voreingestellten Nummer blinkt.

Drücken Sie die Kanaltaste **CH ▼**, um die Ziffern zu erhöhen bzw. **CH ▲**, um den Wert zu erniedrigen. Die Eingabe einer Ziffer wird durch **SELECT** bestätigt. Das Eingabefeld (blinkend) bewegt sich dann automatisch ein Feld weiter.

3. SYSTEM

1. Drücken Sie **MENU**, um das Menü zu öffnen.
2. Drücken Sie zweimal die Kanaltaste **CH ▼**, bis **SYSTEM** im Display erscheint, und drücken Sie dann **SELECT**.

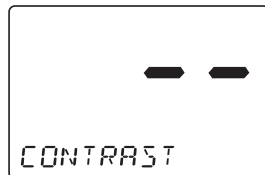
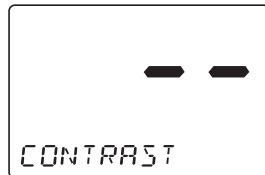
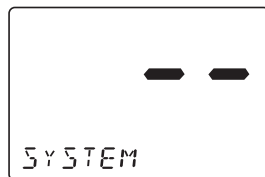
SYSTEM hat drei Optionen.

Wenn Sie das Menü hier wieder verlassen möchten, wählen Sie **EXIT**.

3-A. Kontrast (CONTRAST)

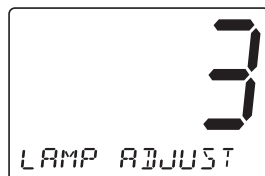
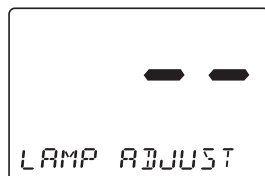
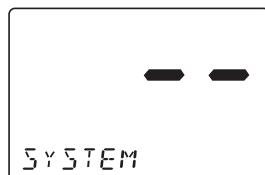
1. Drücken Sie (im Menüpunkt **SYSTEM**) **SELECT**. Es erscheint **CONTRAST** im Display.
2. Drücken Sie **SELECT**, um den Eingabemodus aufzurufen.
3. Drücken Sie die Kanaltasten **CH ▲** oder **CH ▼**, um den Kontrast zu erhöhen oder abzuschwächen.
4. Bei dem für Sie angenehmen Kontrast drücken Sie **SELECT**. Es erscheint **CONTRAST** im Display. Wenn Sie diesen Menüpunkt verlassen möchten, ohne den Kontrast zu ändern, drücken Sie **MENU**.

Hinweis: Es stehen 8 Kontrast-Stufen (0 – 7) zur Verfügung.



3-B. Helligkeitsregler (Lamp adjust)

1. Drücken Sie (im Menüpunkt **SYSTEM**) **SELECT**.
2. Drücken Sie einmal die Kanaltaste **CH ▼**, es erscheint **LAMP ADJUST** im Display.
3. Drücken Sie **SELECT**, um den Eingabemodus aufzurufen.
4. Drücken Sie die Kanaltasten **CH ▲** oder **CH ▼**, um die Helligkeit der Display-Hintergrundbeleuchtung einzustellen.



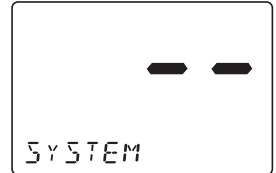
5. Bei der für Sie angenehmen Helligkeit drücken Sie **SELECT**.
Es erscheint **LAMP ADJUST** im Display.



Hinweis: Es stehen vier Einstellmöglichkeiten zur Verfügung (Beleuchtung aus, Beleuchtung gedimmt, mittlere Helligkeit, Beleuchtung hell).

3-C. Quittungston (KEY BEEP)

1. Drücken Sie (im Menüpunkt **SYSTEM**) **SELECT**.



2. Drücken Sie zweimal die Kanaltaste **CH ▼**, es erscheint **KEY BEEP** im Display.



3. Drücken Sie **SELECT**, um den Eingabemodus aufzurufen.

4. Drücken Sie die Kanaltasten **CH ▲** oder **CH ▼**, um den Quittungston ein- (**On**) oder aus- (**Of**) zuschalten.



5. Drücken Sie **SELECT**, es erscheint **KEY BEEP** im Display.



NMEA

Anschluß für ein NMEA0183 GPS-Modul an das MC-8000 DSC.

An das **MC-8000 DSC** kann ein GPS-Modul über NMEA0183 Datenausgang angeschlossen werden, um Daten wie Datum und Uhrzeit, Geschwindigkeit und Bewegungsrichtung anzuzeigen.

Kanaltabelle

(internationale Kanäle)

KANAL- NUMMER	FREQUENZ(MHz)		VERKEHR- TYPE	SHIP TO SHIP	SHIP TO SHORE
	SENDUG	EMPFANG			
01	156.050	160.650	VTS,Duplex	Yes	Yes
02	156.100	160.700	Port Ops,Duplex	Yes	Yes
03	156.150	160.750	Port Ops,Duplex	Yes	Yes
04	156.200	160.800	Port Ops,Duplex	Yes	Yes
05	156.250	160.850	VTS,Duplex	Yes	Yes
06	156.300	156.300	Safety	Yes	No
07	156.350	160.950	Com'l,Duplex	Yes	Yes
08	156.400	156.400	Com'l	Yes	No
09	156.450	156.450	Com'l & Non Com'l	Yes	Yes
10	156.500	156.500	Com'l	Yes	Yes
11	156.550	156.550	Com'l	Yes	Yes
12	156.600	156.600	Port Ops	Yes	Yes
13	156.650	156.650	Navigational	Yes	Yes
14	156.700	156.700	Port Ops	Yes	Yes
15	156.750	156.750	Environmental	Yes	Yes
16	156.800	156.800	Safety Calling	Yes	Yes
17	156.850	156.850	State Control	Yes	Yes
18	156.900	161.500	Com'l,Duplex	Yes	Yes
19	156.950	161.550	Com'l,Duplex	Yes	Yes
20	157.000	161.600	Port Ops,Duplex	Yes	Yes
21	157.050	161.650	Coast Guard,Duplex	Yes	Yes
22	157.100	161.700	Coast Guard,Duplex	Yes	Yes
23	157.150	161.750	Coast Guard,Duplex	Yes	Yes
24	157.200	161.800	Public Corresp,Duplex	No	Yes
25	157.250	161.850	Public Corresp,Duplex	No	Yes
26	157.300	161.900	Public Corresp,Duplex	No	Yes
27	157.350	161.950	Public Corresp,Duplex	No	Yes
28	157.400	162.000	Public Corresp,Duplex	No	Yes
60	156.025	160.625	Duplex		
61	156.075	160.675	Duplex		
62	156.125	160.725	Duplex		
63	156.175	160.775	Duplex		
64	156.225	160.825	Duplex		
65	156.275	160.875	Port Ops,Duplex	Yes	
66	156.325	160.925	Port Ops,Duplex	Yes	Yes
67	156.375	156.375	Com'l	Yes	No
68	156.425	156.425	Non Com'l	Yes	Yes
69	156.475	156.475	Non Com'l	Yes	Yes
70	DSC only	156.525	DSC		
71	156.575	156.575	Non Com'l	Yes	Yes
72	156.625	156.625	Non Com'l	Yes	No
73	156.675	156.675	Port Ops	Yes	Yes
74	156.725	156.725	Port Ops	Yes	Yes
75	156.775	156.775			
76	156.825	156.825			
77	156.875	156.875	Port Ops	Yes	No
78	156.925	161.525	Non Com'l,Duplex	Yes	Yes
79	156.975	161.575	Com'l,Duplex	Yes	Yes
80	157.025	161.625	Com'l,Duplex	Yes	Yes
81	157.075	161.675	Coast Guard,Duplex	Yes	Yes
82	157.125	161.725	US Govt Only,Duplex	Yes	Yes
83	157.175	161.775	Coast Guard,Duplex	Yes	Yes
84	157.225	161.825	Public Corresp,Duplex	No	Yes
85	157.275	161.875	Public Corresp,Duplex	No	Yes
86	157.325	161.925	Public Corresp,Duplex	No	Yes
87	157.375	157.375	Public Corresp,Simplex	No	Yes
88	157.425	157.425	Com'l,Simplex	Yes	No

Technische Daten

Allgemeines

Funktionen	: EIN-AUS/Lautstärke, Squelch
Zustandsanzeige	: TX (Senden), TRI (Dreikanalüberwachung), HI (High), LO (Low), I, MEM, DSC, (⌚) (Alarm), (📶) (GPS), WX (Navigationsmodus) und Kanalanzeige
Kanalanzeige	: LCD mit orangefarbener Hintergrundbeleuchtung
Drehknöpfe	: 16/9/TRI, DETRESSE, PA, MEM, SELECT, STEP/SCAN, MENU, HI/LO
Anschlüsse	: Antenne, Fernbedienung, ACC und DC-Stromversorgung
Abmessungen	: H63 mm x B160 mm x T168 mm (ohne Kühler)
Gewicht	: 1 kg
Versorgungsspannung	: 13,8 V DC negative Masse
Standardzubehör	: Bügel und Gehäuse, DC-Stromversorgungskabel, Mikrofonhalterung, Ersatzsicherung, ACC-Kabel
Antennenimpedanz	: 50 Ω nominal
Mikrofon	: robustes 2 k Ω Electretmikrofon mit Spiralkabel
Lautsprecher	: 1,82 Inch, Mylar Cone, 8 Ω
Betriebstemperaturbereich	: von -15°C bis + 55 ° C
Stoßfestigkeit	: gemäß den Normen EIA, RS152B ET RS204C

Sender

Sendeleistung	: 1 Watt oder 25 Watt (umschaltbar)
Leistung	: Nicht nominal auf LO, Ausgang 25 W: 5,6 A @ 13,8 V DC
Modulation	: FM Hub +/- 5 kHz
Signal-/Rausch-Verhalten:	45 dB @ 1 k Hz mit Abweichung von 3 kHz bei Modulationsfrequenz von 1000 Hz (nominal)
Verzerrung	: unter 8% mit Abweichung von 3 kHz bei Modulationsfrequenz von 1000 Hz
Störunterdrückung	: -70 dBc @ Hi, -70 dBc @ Lo
Stabilisierung Sendeleistung	: automatische Kontrolle der Sendeleistung integriert (ALC)
Frequenzbereich	: 156 bis 158 MHz
Frequenzstabilität	: ± 10 ppm @ -15°C bis +55°C

Empfänger

Frequenzbereich	: 156 bis 163 MHz
Empfindlichkeit	: 0,25 μ V für 12 dB SINAD
Schaltkreis	: Doppelstromrichter Super Heterodyne PLL
Squelch-Empfindlichkeit	: Grenzwert bei 0,8 μ V
Spurious Response	: 70 dB
Trennschärfe	: 75 dB @ +/- 25 kHz
Audio-Ausgangsleistung	: 2,8 Watt (Verzerrung 10%)
Leistung	: 200 mA @ 13,8V DC mit Squelch, 0,7A @ 13,8V DC bei maximaler Audio-Ausgangsleistung
Zwischenfrequenz	: 1. 21,4 MHz, 2. -455 kHz

FEHLERSUCHE UND -BEHEBUNG

Wenn das **MC-8000 DSC** nicht erwartungsgemäß funktioniert, versuchen Sie die folgenden Vorschläge zur Fehlerbehebung. Wenn Sie dabei nicht zu zufriedenstellenden Ergebnissen gelangen, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst von GPE.

FEHLER (symptom)	URSACHE (cause)	LÖSUNG (remedy)
Das Funkgerät leuchtet nicht.	Keine oder schwache Stromversorgung.	Prüfen Sie die Stromversorgung.
Wenn PTT gedrückt wird, erscheint das Symbol TX, ein anderes Funkgerät hört jedoch nur ein „Klicken“, jedoch keine Audioübertragung.	Schlechtes Mikrofon.	Schicken Sie das Funkgerät zur Reparatur ein.
Während des Suchlaufs stoppt das Funkgerät immer auf einem bestimmten Kanal.	In der Umgebung befindet sich eine Störquelle.	Beseitigen Sie die Störquelle oder löschen Sie den Kanal aus dem Suchlauf.
Der Empfänger hat ein Störgeräusch, das durch die Rauschsperrung nicht beseitigt wird.	Ein externes Störgeräusch wird von einem Gerät erzeugt.	Schalten Sie das betreffende Gerät aus.

Garantie

Für dieses Gerät gilt in dem Land, in dem es gekauft wurde, eine Garantie von 3 Jahren auf Teile und Ausführung, diese gilt für jeden von unserem technischen Kundendienst anerkannten Fertigungsfehler. Es wird empfohlen, die nachfolgenden Bedingungen sorgfältig zu lesen und zu befolgen, um ein Erlöschen dieser Garantie zu vermeiden.

- Jeder Eingriff im Rahmen dieser Garantie erfolgt kostenlos, die Kosten für den Versand des Geräts werden von unserem Unternehmen übernommen.
- Ein Kaufbeleg muss dem zu reparierenden Gerät zwingend beigelegt werden.
- Installieren Sie Ihr Gerät keinesfalls, ohne diese Bedienungsanleitung gelesen zu haben.
- Im Rahmen der Garantie wird kein Einzelteil von unserem Kundendienst versandt oder ausgewechselt.

Folgende Fälle fallen nicht unter die Garantie:

- Ein Untertauchen des Geräts von mehr als 30 Minuten, tiefer als 1 Meter (IPX7).
- Schäden, die durch Unfälle, Stöße, unzureichende Verpackung oder die Verwendung von nicht konformen Zubehör verursacht wurden.
- Eingriffe, die die technischen Daten so verändert haben, dass keine Konformität mit den geltenden Normen mehr besteht, Reparaturen oder Änderungen, die von Dritten durchgeführt wurden, die von unserem Unternehmen nicht autorisiert wurden.
- Durch Öffnen des Geräts erlischt jede Garantie.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir, das Unternehmen GROUPE PRESIDENT ELECTRONICS,
Route de Sète, BP 100 – 34540 Balaruc – FRANCE,

erklären unter unserer alleiniger Haftung, dass das UKW-See-
funkgerät

Marke: PRESIDENT

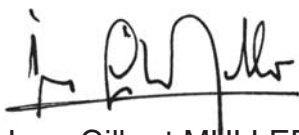
Modell: MC-8000 DSC

Hergestellt in China

den wichtigsten Forderungen der Richtlinie 1999/5/CE (Artikel 3),
die auf die nationale Gesetzgebung übertragen werden, sowie den
folgenden EU-Normen gerecht wird:

EN 301 025 / EN 60945 / EN 60215

Balaruc, den 1. Dezember 2004



Jean-Gilbert MULLER

Directeur Général

Groupe
PRESIDENT
ELECTRONICS

Siège Social / Head Office France – Route de Sète
BP 100 – 34540 BALARUC

Site internet : <http://www.president-electronics.com>

E-mail : groupe@president-electronics.com

Irrtümer und Änderungen vorbehalten,

Copyright 2006

Groupe President Electronics S.A.. Balaruc/France.

CE 0336 !



0789/08-06
UTZZ21604ZZ